

Stuttgart, 16.09.2021

Kostenfeststellungen des Hochbauamts für Bauvorhaben im Jahr 2013

Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	13.10.2021

Beschlussantrag

Die noch ausstehenden Kostenfeststellungen des Hochbauamts für im Jahr 2013 fertig gestellte Bauvorhaben (siehe Anlage 1)

mit Gesamtkosten von

92.635.001,37 €

werden anerkannt.

Begründung

1. Baubeschlüsse:

Zugrunde liegen 12 Baubeschlüsse mit 14 Bauvorhaben (siehe Anlage 1)

mit beschlossenen Gesamtkosten von

92.263.666,54 €

Den Baubeschlüssen lagen die üblichen Baupläne, Baubeschreibungen und Kostenanschläge der jeweiligen Architekten bzw. des Hochbauamts zugrunde.

2. Termine:

10 der in Anlage 1 genannten Bauvorhaben wurden 2013 fertig gestellt, ein Projekt 2010, eines in 2014 und zwei in 2015.
Drei Kostenfeststellungen wurden vorgezogen.

3. Baumaßnahmen:

Neu gebaut bzw. umgebaut oder modernisiert wurden:

- 5 Kindertageseinrichtungen
- 2 Ausweichquartiere für Kindertagesstätten
- 1 Feuerwehrhaus
- 6 Schulen

4. Kostenfeststellung:

Die beschlossenen Gesamtkosten von 92.263.666,54 € wurden um 371.334,83 € überschritten, das entspricht 0,40 % (siehe Anlage 1).

Die in den Anlagen genannten Kostenfeststellungen konnten aufgrund der hohen Arbeitsbelastung sowie der momentanen Personalsituation aber auch wegen langanhaltender rechtlicher Auseinandersetzungen mit Firmen nicht in der geforderten Frist erledigt werden.

Mit dieser Vorlage werden vorwiegend die Kostenfeststellungen vom Jahr 2013 als Sammelvorlage zur Beschlussfassung gegeben.

In Anlage 1 sind alle Daten für die bisher noch nicht erfolgten Kostenfeststellungen vom Jahr 2013 zusammengefasst. Insbesondere werden dort Unter- bzw. Überschreitungen von mehr als 5 % jeweils kurz begründet. Die Kostenfeststellungen von drei Sporthallen werden in der nächsten Sammelkostenfeststellungsvorlage nachgeliefert, wenn der Vorsteuerabzug feststeht.

Im Jahr 2013 betrug die Baupreissteigerung 1,62 %. In die Baubeschlüsse ab Anfang der neunziger Jahre waren Prognosen für Baupreissteigerungen aufgenommen. Ab 1994 bis Ende der neunziger Jahre stagnierten jedoch die Baupreise oder waren sogar leicht rückläufig. Dieser Trend hielt bis Ende 2005 an, bevor in den Jahren 2006 bis 2008 und 2010 und 2011 hohe Baupreissteigerungen zu verzeichnen waren seit 2012 wieder eine moderate Preissteigerungen zu verzeichnen war.

Bei einem Projekt wurde eine Prognose zur Baupreissteigerung beschlossen. Bei einem Projekt wurden die Baukosten um 9,14 % überschritten aufgrund von zwei gekündigten Firmen, Umplanungen und ungünstigeren Ausschreibungsergebnissen.

Die sich während der Bauzeit abzeichnenden Kostenüberschreitungen in den einzelnen Bauvorhaben wurden zeitnah der Stadtkämmerei gemeldet und in der Finanzplanung berücksichtigt.

Finanzielle Auswirkungen

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate WFB, JB und SOS haben die Vorlage mitgezeichnet

Vorliegende Anfragen/Anträge:

-

Erledigte Anfragen/Anträge:

-

Dirk Thürnau
Bürgermeister

Anlagen

Anlage 1: Zusammenstellung der Kostenfeststellung 2013
Anlagen 2 - 15: Kostenfeststellungen der Einzelprojekte nach DIN 276

<Anlagen>